



Saunier Duval

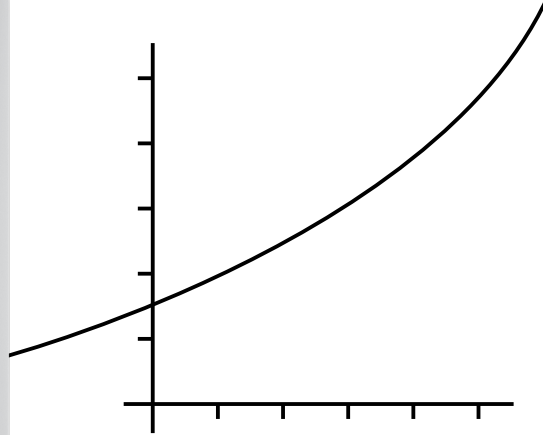
# Bedienungsanleitung

THEMA CONDENS

FH 14

FH 20

FC 25





# INHALTSVERZEICHNIS

## VOR DER ANWENDUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN

1	Einleitung.....	3
2	Hinweise zur Dokumentation.....	3
	2.1 Mitgeltende Unterlagen.....	3
	2.2 Aufbewahrung der Unterlagen.....	3
	2.3 Verwendete Symbole.....	4
	2.4 Gültigkeit der Anleitung.....	4
	2.5 CE-Kennzeichnung.....	4
	2.6 Kurzanleitung.....	5
3	Sicherheit.....	6
	3.1 Verhalten im Notfall.....	6
	3.2 Sicherheitshinweise.....	6
	3.3 Aufstellung und Einstellung.....	7
	3.4 Fülldruck der Heizungsanlage.....	7
	3.5 Notstromaggregat.....	8
	3.6 Undichtheiten.....	8
	3.7 Frostschutz.....	8
4	Hinweise zum Betrieb.....	8
	4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
	4.2 Anforderungen an den Aufstellort.....	9
5	Herstellergarantie / Haftung.....	10
6	Recycling.....	11
	6.1 Gerät.....	11
	6.2 Verpackung.....	11

## GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR IHR GERÄT

7	Bedienung.....	12
	7.1 Bedienfeld.....	12
	7.2 Einschalten des Gerätes.....	13
	7.3 Warmwasserbereitung mit FC-Geräten.....	13
	7.4 Warmwasserbereitung mit FH-Geräten.....	14
	7.5 Speicherbetrieb ausschalten (nur FH-Geräte mit externem Warmwasserspeicher).....	14
	7.6 Einstellungen für den Heizbetrieb.....	14
	7.7 Außerbetriebnahme.....	14

# INHALTSVERZEICHNIS

8	Frostschutz.....	15
	8.1 Frostschutzfunktion.....	15
	8.2 Frostschutz durch Entleeren.....	15

## HILFE UND TECHNISCHER SUPPORT

9	Behebung von Störungen.....	16
10	Wartung und Kundendienst.....	17
11	Werkskundendienst.....	17

## VOR DER ANWENDUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN

### 1 Einleitung

#### *Herzlich Willkommen*

Seit über einem Jahrhundert widmet Saunier Duval zu Ihrem Wohl seine ganze Energie mit der Suche nach leistungsfähigen und effizienten Lösungen für Heizung und Warmwasser.

Als französischer Marktführer für Wandheizgeräte bietet Saunier Duval eine Produktpalette unter Einsatz von konventionellen und erneuerbaren Energieformen an: z.B. solarbeheizte Warmwassersysteme, Wärmepumpen, Gasheizgeräte uvm.

Die Produktionsstätte in Nantes garantiert Fachkenntnis sowie die Qualität und Zuverlässigkeit der angebotenen Produkte. Das stetige Streben nach hervorragender Leistung ermöglicht Saunier Duval, einer Marke der Vaillant Group Austria, Ihren Bedarf vorzusehen und immer einen Vorsprung mehr zu haben.

### 2 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

**Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**

### 2.1 Mitgeltende Unterlagen

#### 2.1.1 Für den Betreiber

- Installation und Wartungsanleitung
- Garantiekarte
- Magnettafel
- Aufkleber für eingestellte Gasart

#### 2.1.2 Für den Fachhandwerker

- Installations- und Wartungsanleitungen aller Komponenten der Heizungsanlage

Beachten Sie bei der Installation und Wartung des Heizgeräts alle Installations- und Wartungsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Heizungsanlage.

Diese Installations- und Wartungsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Heizungsanlage sowie ergänzenden Komponenten beigelegt.

Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die bei den Komponenten der Heizungsanlage beiliegen.

### 2.2 Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Installations- und Wartungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber. Dieser übernimmt die Aufbewahrung. Die Unterlagen müssen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

## 2.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



**GEFAHR: Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!**

---



**GEFAHR: Lebensgefahr durch Stromschlag!**

---



**ACHTUNG: Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!**

---



**WICHTIG: Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen.**

---

## 2.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installations- und Wartungsanleitung gilt ausschließlich für die folgenden Geräte:

Thema Condens FH14

Thema Condens FH20

Thema Condens FC25

## 2.5 CE-Kennzeichnung




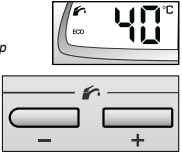
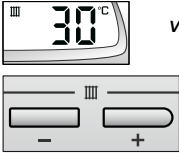
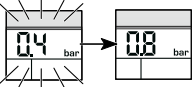
Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

## 2.6 Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung soll Ihnen eine schnelle und einfache Verwendung Ihres neuen Gerätes ermöglichen.

Die Angaben in dieser Kurzanleitung setzen voraus, dass das Gerät bereits ordnungsgemäß installiert und von einem kompetenten Fachmann bzw. Techniker in Betrieb genommen worden ist.

 <p><b>Ein- und Ausschalter :</b> Betätigen Sie den Schalter zum Ein- oder Ausschalten des Heizgerätes.</p>	<p><b>Funktionsmodus des Heizgerätes :</b></p> <p>mode</p> <p>III — Nur Heizfunktion</p> <p>III — Heizung + Warmwasser</p> <p>II — Nur Warmwasser</p>	<p><b>Brenner ist in Betrieb</b></p> <p>Wassermangel: Zu wenig Druck in der Heizungsanlage</p> <p>Störung</p> <p>Fehlermeldung: Bitte kontaktieren Sie einen qualifizierten Fachbetrieb.</p>	 <p><b>Im Falle einer Störung :</b></p> <p>Betätigen Sie die Taste  "reset".</p> <p>Sollte die Störung andauern</p> <p>☛F0xx wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachbetrieb oder an den Saunier Duval Werkkundendienst.</p>
<p><b>Warmwasser-Solltemperatur</b> je nach Installationstyp</p> <p><b>Einstellung der Temperatur</b> ▶</p> 	<p><b>Aktuelle Vorlauftemperatur</b></p>  <p>◀ <b>Einstellung der Temperatur</b></p>	 <p>▶ Sinkt der Anlagendruck Ihrer Heizung unter 0,5 bar, lassen Sie sich von einem qualifizierten Fachbetrieb, unter Einhaltung der ONORM H5195 T1+2, Heizungswasser nachfüllen. Richtwert: 1,2 bis 1,6 bar.</p>	

## 3 Sicherheit

### 3.1 Verhalten im Notfall



**GEFAHR: Gasgeruch!  
Vergiftungs- und  
Explosionsgefahr durch  
Fehlfunktion!**

---

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich folgendermaßen:

- Kein Licht ein-/ausschalten.
- Keine anderen elektrischen Schalter betätigen.
- Kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen.
- Keine offene Flamme benutzen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Nicht rauchen.
- Gasabsperrhahn schließen
- Fenster und Türen öffnen.
- Mitbewohner warnen.
- Haus verlassen.
- Gasversorgungsunternehmen (GVU) oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

### 3.2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften



**GEFAHR: Verpuffungsgefahr  
entzündlicher Gas-Luft-  
Gemische!  
Verwenden oder lagern  
Sie keine explosiven oder  
leicht entflammbaren Stoffe  
(z. B. Benzin, Farben) im  
Aufstellungsraum des  
Gerätes.**

---



**GEFAHR: Vergiftungs- und  
Explosionsgefahr durch  
Fehlfunktion!  
Die Sicherheitseinrichtungen  
dürfen keinesfalls außer  
Betrieb gesetzt werden  
und es dürfen auch keine  
Manipulationen dieser  
Einrichtungen versucht  
werden, die geeignet sind,  
ihre ordnungsgemäße  
Funktion zu beeinträchtigen.**

---

Deshalb dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen:

- am Gerät,
- im Umfeld des Gerätes,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom sowie
- an den Ableitungen für Abgas.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluss auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.



Beispiele hierfür sind:

- Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen gewünscht ist.  
Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld müssen Sie in jedem Fall den anerkannten Fachhandwerksbetrieb hinzuziehen, da er hierfür zuständig ist.



**Achtung!**  
**Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Veränderungen!**  
**Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Gas-Wandheizgerät oder an anderen Teilen der Anlage vor.**  
**Versuchen Sie niemals, Wartung oder Reparaturen am Gerät selbst durchzuführen.**

---

- Zerstören oder entfernen Sie keine Verplombungen von Bauteilen. Nur konzessionierte Fachhandwerker und der Werkskundendienst sind autorisiert, verplombte Bauteile zu verändern.



**GEFAHR:**  
**Verbrühungsgefahr!**  
**Das am Warmwasserhahn austretende Wasser kann heiß sein.**

---



**Achtung!**  
**Beschädigungsgefahr!**  
**Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes.**  
**Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.**

---

### 3.3 Aufstellung und Einstellung

Die Installation des Gerätes darf nur von einem konzessionierten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme. Er ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung des Gerätes sowie für Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig und verantwortlich.



**Achtung! Das Gerät darf nur mit ordnungsgemäß geschlossener Geräteverkleidung dauerhaft betrieben werden! Andernfalls kann es – unter ungünstigen Betriebsbedingungen – zu Sachschäden oder sogar Gefahr für Leib und Leben kommen.**

---

### 3.4 Fülldruck der Heizungsanlage

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Fülldruck der Heizungsanlage.

## 3.5 Notstromaggregat

Ihr Fachhandwerker hat Ihr Gas-Wandheizgerät bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.

Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, muss dieses in seinen technischen Werten (Frequenz, Spannung, Erdung) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu Ihren Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

## 3.6 Undichtheiten

- Schließen Sie bei Undichtheiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil
- Lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren Fachhandwerker beheben.

## 3.7 Frostschutz

Stellen Sie sicher, dass bei Ihrer Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

## 4 Hinweise zum Betrieb

### 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Saunier Duval Thema Condens ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Betreibers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Warmwasser-Zentralheizungsanlagen und für die zentrale Warmwasserbereitung in Haushalten vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung und die Einhaltung der Inspektions-/Wartungsbedingungen.

## 4.2 Anforderungen an den Aufstellort

Die Saunier Duval Thema Condens-Geräte werden an der Wand hängend so installiert, dass eine Möglichkeit zum Ableiten des anfallenden Kondensats und zur Führung der Leitungen des Luft-/ Abgassystems gegeben ist.

Sie können z. B. in Kellerräumen, Abstell-, Mehrzweck- oder Wohnräumen installiert werden. Fragen Sie Ihren Fachhandwerker, welche aktuell gültigen nationalen Vorschriften zu beachten sind.



**Hinweis!**

*Ein Abstand des Gerätes zu Bauteilen aus brennbaren Baustoffen bzw. zu brennbaren Bestandteilen ist nicht erforderlich, da bei Nennwärmeleistung des Gerätes an der Gehäuseoberfläche eine niedrigere Temperatur auftritt als die max. zulässige von 85 °C.*

## Pflege

- Reinigen Sie die Verkleidung Ihres Gerätes mit einem feuchten Tuch und etwas Seife.



**Achtung!**

**Beschädigungsgefahr**

**Verwenden Sie**

**keine Scheuer- oder**

**Reinigungsmittel, die**

**die Verkleidung oder die**

**Armaturen aus Kunststoff**

**beschädigen könnten.**

**Verwenden Sie keine**

**Sprays, Lösungsmittel**

**oder chlorhaltigen**

**Reinigungsmittel.**

## 5 Herstellergarantie / Haftung

Vielen Dank für die Auswahl von Saunier Duval, einem der führenden Hersteller von Heizgeräten in Europa.

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen konzessionierten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine zweijährige Werksgarantie ein.

Dieses Gerät wurde mit größter Sorgfalt hergestellt und kontrolliert. Es ist betriebsbereit (die Einstellungen wurden werkseitig vorgenommen).

Die Garantie umfasst die Instandsetzung und/oder den Austausch der als fehlerhaft anerkannten Teile durch den Saunier Duval Werkskundendienst sowie die dafür erforderliche Arbeitsleistung. Sie kommt ausschließlich für den Anlagenbetreiber zur Anwendung, sofern dieser das Gerät ordnungsgemäß entsprechend den normalen und in der Gebrauchsanweisung vorgesehenen Bedingungen verwendet wurde. Garantiarbeiten werden nur von unserem Werkskundendienst (Österreich) ausgeführt ausgenommen es gibt eine von Saunier Duval anderwertig, schriftlich bestätigte Übereinkunft. Die Garantie gilt nur für Österreich.

Die Kosten für Dienstleistungen Dritter werden in keinem Falle von Saunier Duval übernommen. Die Garantieleistung beschränkt sich allein auf die obigen definierten Leistungen.

Jegliche anderweitige Forderungen (Beispiel: Schadensersatz für Kosten oder dem Käufer oder einem Dritten entstandene Schäden usw.) werden aus dem Garantiumfang ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Gültigkeit der Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:

Die beigelegte Garantiekarte muss vom installierenden und konzessionierten Fachhandwerker vollständig ausgefüllt, unterzeichnet, abgestempelt und datiert sein. Fehlen diese Einträge, beginnt die Garantie ab Herstellungsdatum des Geräts und nicht ab Installationsdatum zu laufen.

Die Herstellungsnummer des Geräts darf weder ausgetauscht noch modifiziert werden.

Das Gerät darf keinerlei Modifikation oder Anpassung erfahren haben, es sei denn, solche Änderungen wurden durch den Saunier Duval Werkskundendienst oder durch ein konzessioniertes Fachpersonal, das von Saunier Duval autorisiert wurde, und mit originalen Saunier Duval - Ersatzteilen gemäß den Zulassungsbedingungen für das Gerät in Österreich durchgeführt.

Das Gerät darf keiner korrosiven Umgebung (chemische Produkte, Friseursalons, Färbereien, usw.) ausgesetzt werden.

Die Garantie kommt nicht zur Anwendung, wenn die mangelnde Funktionstüchtigkeit des Geräts durch folgende Punkte hervorgerufen wird:

- unsachgemäße Installation,
- gerätefremde Ursache wie:
  - ungeeignete bzw. modifizierte Fluide bzw. Elektrizität und/oder Eigenschaften derselben,
  - abnormale oder schädigende Verwendung, Bedienungsfehler durch den Betreiber, Kalkablagerungen, Vernachlässigung, Anstoßen, Herunterfallen, mangelnder Schutz beim Transport, Überlastung usw.,
  - Frost, höhere Gewalt usw.,
  - Eingriff durch eine nicht kompetente Fachkraft,
  - Verwendung von Nicht-Originalteilen.

Ein Besuch durch den Saunier Duval Kundendienst erfolgt ausschließlich auf Anfrage. Eine kostenlose Reparatur durch diesen ist ab Installation innerhalb von 24 Monaten möglich, wenn die Gerätestörung auf keine unsachgemäße Behandlung (siehe Punkte oben) zurückzuführen ist und die Störung nicht durch einen Verschleißteil sowie durch Verschmutzung verursacht wurde.

## 6 Recycling

Sowohl das Gas-Wandheizgerät als auch die Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.



Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht mit den Haushaltsabfällen entsorgt werden darf, dass es hinsichtlich seiner Bewertung, seiner Wiederverwendung oder seines Recyclings getrennt entsorgt werden muss.

### 6.1 Gerät

Das Gas-Wandheizgerät wie auch das Zubehör gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandenes Zubehör einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

### 6.2 Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung übernimmt der Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

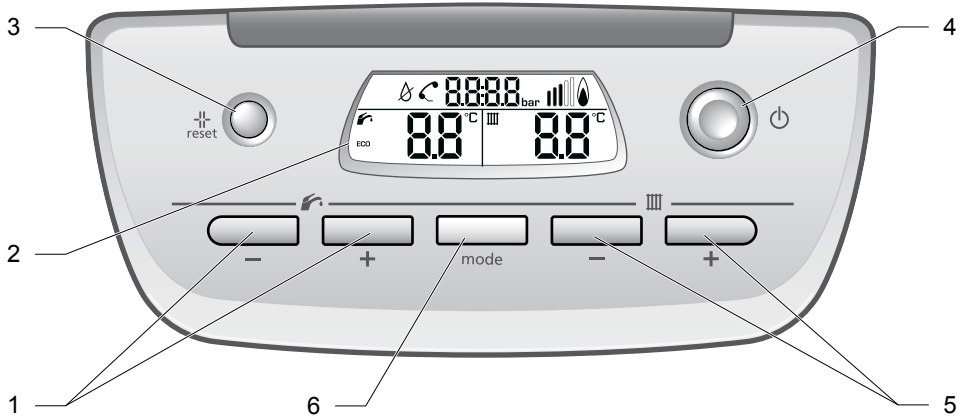


*Hinweis! Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften*

## GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR IHR GERÄT

### 7 Bedienung

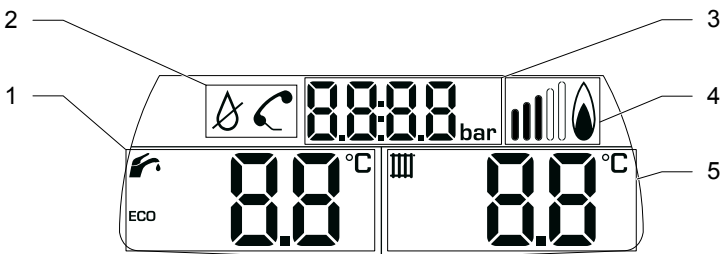
#### 7.1 Bedienfeld



#### Legende

- 1 Einstellung der Wassertemperatur
- 2 Bedienungsdisplay
- 3 RESET-Taste
- 4 Ein/Aus-Schalter
- 5 Einstellung der Heizungstemperatur
- 6 Auswahl des Betriebsmodus

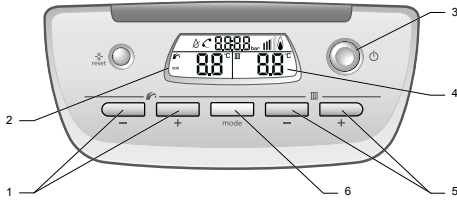
#### 7.1.1 Anzeigedisplay



#### Legende

- 1 Temperatur des Warmwassers
- 2 Störungssymbole
- 3 Druckanzeige der Heizung
- 4 Anzeige für den Brennerbetrieb
- 5 Temperatur der Heizung

## 7.2 Einschalten des Gerätes



- Mit dem EIN/AUS-Schalter (3) schalten Sie das Gerät ein und aus.

Wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint am Display (4) die aktuelle Heizungs-Vorlauftemperatur und der Heizungsanlagendruck.

Zur Einstellung des Gerätes entsprechend Ihren Bedürfnissen lesen Sie die Abschnitte 7.3 bis 7.7, in denen die Einstellmöglichkeiten für die Warmwasserbereitung und den Heizbetrieb beschrieben sind.



**Achtung!**  
**Beschädigungsgefahr!**  
**Frostschutz- und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn der EIN/AUS-Schalter des Gerätes eingeschaltet ist und keine Trennung vom Stromnetz vorliegt.**

Damit diese Sicherheitseinrichtungen aktiv bleiben, sollten Sie Ihr Gas-Wandheizgerät über das Regelgerät ein und ausschalten (Informationen dazu finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung).

Wie Sie Ihr Gas-Wandheizgerät ganz außer Betrieb nehmen können, finden Sie in Abschnitt 7.7

## 7.3 Warmwasserbereitung mit FC-Geräten

- Schalten Sie das Gerät wie in Abschnitt 7.2 beschrieben ein.
- Stellen Sie mit den Tasten ⊕ und ⊖ (1) die gewünschte Warmwasser-Auslaufftemperatur ein. Die eingestellte Warmwasser-Auslaufftemperatur wird am Display (2) angezeigt.

Einstellbereich:  
Min. 45°C  
Max. 60°C



**Achtung!**  
**Verkalkungsgefahr!**  
**Bei einer Wasserhärte von mehr als 3,57 mol/m<sup>3</sup> (20 °dH) stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 50°C ein**

## 7.4 Warmwasserbereitung mit FH-Geräten

Für die Warmwasserbereitung mit der Geräteausführung FH muss ein Warmwasserspeicher an das Heizgerät angeschlossen sein.

- Schalten Sie das Gerät wie in Abschnitt 7.2 beschrieben ein.
- Stellen Sie mit den Tasten ⊕ und ⊖ (1) die gewünschte Warmwassertemperatur ein.

Einstellbereich:  
Min. 45°C  
Max. 60°C

Beim Einstellen der gewünschten Temperatur wird der jeweils zugehörige Sollwert im Display (2) angezeigt.



**Achtung!**  
**Verkalkungsgefahr!**  
**Bei einer Wasserhärte von mehr als 3,57 mol/m<sup>3</sup> (20 °dH) stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 50°C ein**

---

## 7.5 Speicherbetrieb ausschalten (nur FH-Geräte mit externem Warmwasserspeicher)

Bei FH-Geräten mit angeschlossenem Warmwasserspeicher können Sie die Warmwasserbereitung bzw. Speicherladung ausschalten, den Heizbetrieb aber weiterhin in Funktion lassen.

- Drücken Sie die Taste (mode) (6) so oft bis am Display das Fenster für die Warmwasserbereitung nicht mehr sichtbar ist. Die Frostschutzfunktion bleibt dennoch aktiv.

## 7.6 Einstellungen für den Heizbetrieb

Schalten Sie das Gerät wie in Abschnitt 7.2 beschrieben ein.

- Stellen Sie mit den Tasten ⊕ und ⊖ (5) die gewünschte Vorlauftemperatur der Heizung ein.

Einstellbereich:  
Min. 10°C  
Max. 80°C (wird vom Installateur voreingestellt)

Standardmäßig ist die max. Vorlauftemperatur für den Heizbetrieb auf 75°C begrenzt. Sollten sich jedoch an Ihrem Gerät höhere Werte einstellen lassen, so hat Ihr Fachhandwerker eine entsprechende Justierung vorgenommen, um den Betrieb Ihrer Heizungsanlage mit höheren Vorlauftemperaturen zu ermöglichen.

Beim Einstellen der gewünschten Temperatur wird der jeweils zugehörige Sollwert (im Fenster für die für aktuelle Heizungs-Vorlauftemperatur) am Display (4) angezeigt. Nach 3 Sekunden wechselt diese Anzeige am Display wieder die Standardanzeige (aktuelle Heizungs-Vorlauftemperatur).

## 7.7 Außerbetriebnahme

- Um Ihr Gas-Wandheizgerät ganz außer Betrieb zu nehmen, drücken Sie den EIN/AUS-Schalter



**Achtung!**  
**Frostschutz- und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn der Hauptschalter des Gerätes eingeschaltet ist und keine Trennung vom Stromnetz vorliegt.**

---



Damit diese Sicherheitseinrichtungen aktiv bleiben, sollten Sie Ihr Gas-Wandheizgerät im normalen Betrieb nur über das Regelgerät ein- und ausschalten (Informationen dazu finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung).



*Hinweis! Bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Urlaub) sollten Sie zusätzlich den Gasabsperrhahn und das Kaltwasserabsperrventil schließen.*

*Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Hinweise zum Frostschutz im folgenden Abschnitt 8*



*Hinweis! Die Absperreinrichtungen sind nicht im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten. Sie werden bauseitig durch Ihren Fachhandwerker installiert. Lassen Sie sich von ihm die Lage und die Handhabung dieser Bauteile erklären.*

## 8 Frostschutz

Die Heizungsanlage und die Wasserleitungen sind ausreichend gegen Frost geschützt, wenn die Heizungsanlage während einer Frostperiode auch bei Ihrer Abwesenheit in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.



**Achtung!**  
**Frostschutz und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn der Hauptschalter des Gerätes auf Stellung „I“ steht und keine Trennung vom Stromnetz vorliegt.**

### 8.1 Frostschutzfunktion

Das Gas-Wandgerät ist mit einer Frostschutzfunktion ausgestattet. Wenn die Heizungs-Vorlauftemperatur bei eingeschaltetem Hauptschalter unter 12°C fällt, wird die Pumpe im Heizgerät aktiviert bis die Vorlauftemperatur 15°C erreicht. Fällt die Heizungs-Vorlauftemperatur weiter unter 7°C, dann geht das Heizgerät in Betrieb und heizt den Geräte-Heizkreislauf auf ca. 35°C Vorlauftemperatur auf.



**Achtung!**  
**Gefahr des Einfrierens von Teilen der gesamten Anlage! Die Durchströmung der gesamten Heizungsanlage kann mit der Frostschutzfunktion nicht gewährleistet werden.**

### 8.2 Frostschutz durch Entleeren

Eine andere Möglichkeit des Frostschutzes besteht darin, die Heizungsanlage und das Gerät zu entleeren. Dabei muss sichergestellt sein, dass sowohl Anlage als auch Gerät vollständig entleert werden.





Alle Kalt- und Warmwasserleitungen im Haus und im Gerät müssen ebenfalls entleert werden.

Ziehen Sie hierfür Ihren Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

**HILFE UND TECHNISCHER SUPPORT**

**9 Behebung von Störungen**

In diesem Abschnitt werden mögliche Fehlermeldungen und Fehlercodes des Gerätes mit den entsprechenden Lösungen angeführt, die vom Benutzer ausgeführt werden können, um den Gerätebetrieb wieder herzustellen.

Anzeige oder Fehlercode	Ursache	Lösung
Das Heizgerät ist außer Funktion bzw. keine Anzeige am Display	Unterbrechung der Stromversorgung des Heizgerätes	Überprüfen Sie bitte, dass keine Unterbrechungen des Stromversorgungsnetzes vorliegen und dass das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist. Sobald die elektrische Stromversorgung wieder verfügbar ist, schaltet sich das Gerät automatisch wieder ein. Sollte die Störung andauern, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachbetrieb
	Störung	Betätigen Sie die Resetaste. Warten Sie bitte 5 Sekunden. Falls der Fehler weiter besteht und das Symbol <b>CF0xx</b> angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachbetrieb.
	Die Druckanzeige blinkt. Zu wenig Druck in Ihrer Heizungsanlage (<0,5bar)	Sinkt der Anlagendruck Ihrer Heizung unter 0,5 bar, lassen Sie sich von einem qualifizierten Fachbetrieb, unter Einhaltung der ÖNORM H5195 T1+2, Heizungswasser nachfüllen. Richtwert: 1,2 bis 1,6 bar. Sie können Ihr Heizgerät weiter in Betrieb nehmen. Ab einem Anlagendruck von 0,3 bar geht das Heizgerät auf Störung.
	Zu viel Wasser in der Heizungsanlage	Entleeren bzw. entlüften Sie einen Heizkörper, um den Druck des Heizungskreises zu senken oder wenden Sie sich hierzu an einen qualifizierten Fachbetrieb.
	Störung mit Fehlercode	Kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Fachbetrieb. Bei Geräteproblemen geben Sie bitte folgende Daten an: - den Fehlercode F.xx (am Display), - den Gerätestatus S.xx (3 Sekunden die Taste „-“ drücken), - den Gerätetyp und die Artikelnummer (siehe Typenschild).

## 10 Wartung und Kundendienst

### *Inspektion/Wartung*

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine jährliche Inspektion/Wartung des Gerätes durch einen Fachhandwerker.



***GEFAHR: Gefahr von Sach- und Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung!***

***Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Gas-Wandheizgerät durchzuführen. Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages. Unterlassene Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden führen***

Regelmäßige Wartung sorgt für einen optimalen Wirkungsgrad und somit für einen wirtschaftlicheren Betrieb Ihres Gas-Wandheiz-Gerätes.

## 11 Werkskundendienst

Saunier Duval  
Salmhofer Straße 7  
1230 Wien

Werkskundendienst:  
Tel.: +43 (0) 1 615 20 75

E-Mail:  
werkskundendienst@saunier-duval.at

Bei Geräteproblemen geben Sie bitte folgende Daten an:

- den Fehlercode F.xx (im Display),
- den Gerätestatus S.xx (3 Sekunden die Taste ⊖ drücken),
- den Gerätetyp und die Artikelnummer (siehe Typenschild).











0020107821\_00-08/10 Vorbehaltlich von technischen Änderungen

## SAUNIER DUVAL

Salmhoferstraße 7  
1230 Wien

E-Mail: [info@saunierduval.at](mailto:info@saunierduval.at)

Eine Marke der Vaillant Group Austria GmbH

[www.saunierduval.at](http://www.saunierduval.at)

### Vertrieb

Tel.: +43 (0) 1 615 20 70  
Fax: +43 (0) 1 615 20 70 33 99

### Werkskundendienst

Tel.: +43 (0) 1 615 20 75



**Saunier Duval**